

# NRW nach den Herbstferien - Schulmail

Beitrag von „Humblebee“ vom 29. Oktober 2020 16:23

## Zitat von Cat1970

Mmh, wenn ein positiv getestetes Kind nicht zur Schule kommt, wäre es schon hilfreich, wenn die unmittelbaren Kontaktperson, Mitschüler/innen und Lehrer/innen informiert werden, damit sie getestet werden können und in Quarantäne. An unserer Schule ist es leider nicht so, dass alle Eltern direkt an der Schule anrufen und über ein positives Testergebnis informieren. Und wenn die Klassenlehrer/innen mittags zuhause nachfragen, warum das Kind gefehlt hat, erreichen sie telefonisch z.T. niemanden bzw. erhalten nicht unbedingt eine Auskunft. In der Kita, in der meiner Schwester arbeitet, haben Eltern ein positiv getestetes Kind weiter in die Kita geschickt. Das kam erst raus, als die Meldung des Gesundheitsamts kam. Es hatten sich auch zwei weitere Kinder und eine Erzieherin angesteckt.

Meine Gesundheit, die meiner Kinder und Schüler/innen nehme ich wichtig und daher sind für mich die Gesundheitsämter unfähig, wenn sie ihrer Informationspflicht nicht nachkommen.

Es ging doch gar nicht um positiv getestete SuS, sondern darum, dass für sie Quarantäne angeordnet wurde:

## Zitat von Mantik

Bisher waren die SuS nicht selbst positiv getestet, sondern Kontaktperson 1. Grades oder in einem Haushalt lebend mit einer Kontaktperson 1. Grades.

Im Landkreis, in dem meine Schule liegt, wird es so gehandhabt, dass nicht die Eltern oder die SuS selbst die Schule informieren, sondern das Gesundheitsamt erledigt dies und es hat wohl bis jetzt auch immer sehr gut und schnell geklappt. Von "Unfähigkeit" habe ich da noch nichts bemerkt.